

**4574/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 23.04.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

## Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN  
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0071-Pr 1/2010

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 4723/J-NR/2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ruperta Lichtenecker, Freundinnen und Freunde, haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Umstieg der Ministerien auf Ökostrom“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Der Stromverbrauch sowie die (Durchschnitts-)Stromkosten für den Anfragezeitraum 2005 bis 2009 ergeben sich aus nachstehender Tabelle:

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Stromverbrauch</b> (in MWh)	435,496	455,919	573,884	586,296	613,753
<b>Stromkosten</b> (in Euro)	29.947,91	54.449,37	67.098,72	79.528,68	78.704,29
<b>Stromkosten/kwh</b> (in Euro)	0,06877	0,11943	0,11692	0,135646	0,128234

Zu 4 bis 11:

Das Justizressort bezieht seit 1. Jänner 2008 Strom aus zu 100% erneuerbarer Energie. Die Ausschreibung dazu erfolgte bundesweit durch die Bundesbeschaffung GmbH. Nach deren Information ist die ENAMO GmbH Lieferant für den Bereich Wien.

. April 2010

(Mag. Claudia Bandion-Ortner)